



8. Dezember – Internationaler Umweltkampftag

Aktiver Widerstand gegen die drohende Umweltkatastrophe!

Verheerende Waldbrände in Kalifornien/USA

Von Anfang Januar bis Oktober 2018 beteiligten sich in Deutschland über eine Viertelmillion Menschen an Demonstrationen zur Rettung der Umwelt. Im Brennpunkt stand dabei der Hambacher Wald in NRW.

Die Regierungsparteien haben massiv an Vertrauen in der Bevölkerung verloren. Zentrales Thema ist dabei die Kumpanei mit den Konzernbossen der deutschen Autoindustrie, die über Jahre die Abgaswerte von Diesel-PKW fälschten und sich damit an die Spitze im internationalen Konkurrenzkampf beförderten. Nach Jahren mit Milliardenprofitten sollen das jetzt die Massen ausbügeln – anstatt die Verbrecher in den Chefetagen zu bestrafen und zu Hardware-Nachrüstungen zu verpflichten.

Das Jahr 2018 war das trockenste seit Jahren. Die extreme Dürre hat mehr Bäume vernichtet als die verheerenden Stürme in den letzten Jahren. Im November richteten schwere Waldbrände in Kalifornien verheerende Verwüstungen an und forderten mindestens 83 Menschenleben. Weltweit fliehen Millionen Menschen vor den Folgen der Umweltzerstörung.

Rettet die Umwelt vor der Profitwirtschaft!

Anfang Dezember tagt erneut die UN-Weltklimakonferenz. Bereits letztes Jahr kapitulierten sie offen vor ihrem Ziel, das Weltklima um (schon katastrophale) zwei Grad ansteigen zu lassen. Es war zudem eine der ersten Amtshandlungen Donald Trumps, aus diesem Klimaabkommen auszusteigen. Er brachte zuletzt zahlreiche Menschen gegen sich auf, weil er „miserable Forstwirtschaft“ für die Waldbrände in Kalifornien verantwortlich macht. Die Gefahr einer heraufziehenden Klimakatastrophe leugnet er vollständig. Aber Trump ist mit dieser Politik nicht allein: Wir beobachten weltweit **Rechtsentwicklungen vieler Regierungen**. Der internationale Konkurrenzkampf zwischen den imperialistischen Ländern hat sich durch die Entstehung neuimperialistischer Länder enorm verschärft. Im

Kampf um den Weltmarkt verschärfen die Imperialisten weltweit Kriegstreiberei, die Ausbeutung des Menschen und der Natur. Dazu betreiben sie ein **„Rollback“ in der Umweltpolitik**. Dagegen erwacht das **Umweltbewusstsein der Massen auf breiter Front**. Gerade wir Jugendlichen sind an diesen Fronten aktiv – denn es geht um unsere Zukunft auf diesem Planeten! Für viele stellt sich die Frage: Was tun im Kampf gegen die drohende Umweltkatastrophe?

#hambibleibt – Vorerst gesiegt!

Gegen die Massen können sich die Herrschenden nicht alles erlauben. In Deutschland wird das besonders im Kampf um den Hambacher Wald deutlich. Im Hambacher Wald wollten RWE, Regierung und Polizei **ein Exempel statuieren**, und sind daran vorerst gescheitert. Seit Jahren besetzen Aktivisten den verbleibenden Teil des Waldes, der für den Braunkohlebergbau gerodet werden soll. Die Braunkohleverstromung ist eine der klimafeindlichsten Formen der Energieerzeugung und muss so schnell wie möglich beendet werden! Die Einsatzkräfte waren bereit, das Gelände gewaltsam zu räumen. Allerdings entwickelte sich dagegen ein richtiger **Massenwiderstand**. Über 20.000 Menschen kamen zu den „Sonntagsspaziergängen“, 75 Prozent der Bevölkerung waren laut Umfragen für einen Rodungsstopp und ebenso viele für den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030. In diesem politischen Klima ließ sich eine Räumung nicht rechtfertigen. Ein Gericht sprang ein und stoppte die Rodung vorerst. RWE und auch die Führung der Gewerkschaft IGBCE hetzen seitdem demagogisch und werfen den Braunkohlegegnern vor, sie seien Schuld

REBELL 

an Arbeitsplatzvernichtung im Bergbau, um Arbeiter- und Umweltbewegung gegeneinander auszuspielen. REBELL und MLPD stehen für den **gemeinsamen Kampf für Arbeitsplätze und Umweltschutz!** Wir brauchen eine **Strategiedebatte**, wie wir mit diesem drängenden Menschheitsproblem umgehen. Die Wurzel allen Übels ist die **kapitalistische Profitwirtschaft**. 2014 hat die MLPD das Buch von Stefan Engel „**Katastrophenalarm! Was tun gegen die mutwillige Zerstörung der Einheit von Mensch und Natur?**“ herausgebracht. Es „lässt keinen Zweifel daran, dass die Menschheit die Umweltfrage nicht dem herrschenden Gesellschaftssystem überlassen darf. Sie wird sonst untergehen in der kapitalistischen Barbarei! [...] Die Lösung der Umweltfrage erfordert heute einen gesellschaftsverändernden Kampf. Nur eine internationale sozialistische Revolution kann die soziale und die ökologische Frage lösen“ (S.9). Deshalb muss die Arbeiterbewegung das Rückgrat des Kampfes zur Rettung der Umwelt sein.

Die Einheit von Mensch und Natur als gesellschaftliche Leitlinie – das geht nur im Sozialismus!

Mit einem „Klimaskeptiker“ als Präsident der USA, mit einer Bundesregierung, die ihre eigenen, sowieso viel zu niedrigen Klimaziele aufgegeben hat, mit einem „grünen“ Ministerpräsidenten in Baden-Württemberg, der Stuttgart 21 vorantreibt, mit Autokonzernen, die systematisch die Massen betrügen und am Ende auch noch Profit daraus schlagen wollen, dass ihre Autos nicht mehr in Innenstädte fahren dürfen, zeigt sich, dass wir unter den Herrschenden keine „Bündnispartner“ für eine radikale Klimaschutzpolitik haben. Die „Grünen“ erleben gerade einen Aufschwung, weil sie sich an das **gewachsene Umweltbewusstsein anbieten**. Doch sie sind nicht besser als die anderen bürgerlichen Parteien. Ausgerechnet unter ihrer NRW-Regierung wurde die Rodung des Hambacher Walds freigegeben. Konsequenter Umweltschutz kann und muss nur von den Arbeitern und breiten Massen erkämpft werden. Wir brauchen jetzt klare **Sofortmaßnahmen** wie die Stilllegung aller Atomanlagen, kostenlosen Nahverkehr, konsequenten Umbau auf erneuerbare Energien... doch das reicht nicht, um die Erde vor einer drohenden globalen Umweltkatastrophe zu bewahren.

Der Jugendverband REBELL steht für **radikalen Umweltschutz!** Wir fordern: **Rettet die Umwelt vor der Profitwirtschaft!** In unseren REBELL-AGs organisieren wir die Rebellion der Jugend gegen die Rechtsentwicklung der Regierung. **Mach mit!**

Wir rufen auf zum **Internationalen Kampftag zur Rettung der Umwelt am 8. Dezember 2018!** Er ist ein internationaler Kampftag der **ICOR** (Internationale Koordinierung revolutionärer Parteien und Organisationen). **Organisiert in eurer Stadt oder Region kämpferische Aktionen und Proteste!**

Der REBELL ist der Jugendverband der MLPD. Gemeinsam kämpfen wir seit fast 50 Jahren an der Seite der Arbeiter und breiten Massen gegen kapitalistische Ausbeutung und Unterdrückung. **Organisiert euch im Jugendverband REBELL! Stärkt die revolutionäre Partei MLPD!**

www.rebell.info

Kommt mit nach Katowice!

Wir beteiligen uns mit einer Delegation an den Protesten am 8. Dezember in Katowice/ Polen.

Die Anreise wird gemeinsam aus Frankfurt organisiert

Anreise: in der Nacht von Freitag, 7. Oktober, auf Samstag

Rückreise: Samstag Abend

Meldet Euch an unter geschaeftsstelle@rebell.info

Umweltkämpfer brauchen Durchblick!

Hintergründe - Neue Zusammenhänge - Lösungen im Kampf gegen die drohende Klimakatastrophe:



Stefan Engel: Katastrophenalarm! Was tun gegen die mutwillige Zerstörung der Einheit von Mensch und Natur?

Preis: 17,50 Euro, Verlag Neuer Weg, ISBN 9-783-88021-405-7

Über die Herausbildung der neuimperialistischen Länder

Preis: 3 Euro, Verlag Neuer Weg

ISBN 978-3-88021-462-0



Für den Einstieg:

Ich habe Durchblick 6:

Die Gefahr der Umweltkatastrophe

Preis: 2 Euro

Bestellen: geschaeftsstelle@rebell.info



Mach mit im REBELL!

☐ Mitglied werden

☐ ein persönliches Gespräch/weitere Infos

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Einsenden an: Jugendverband REBELL, Schmalhorststr. 1c, 45899 Gelsenkirchen

V.i.S.d.P.: Inessa Kober, Georg-Scheer-Str. 16, 58119 Hagen